Verlag von Keinrich Minden in Dresden.

[Z] In meinem Berlage erichien:

Der Dämon

Roman

non

« Siegfried Otto Ehbets «

Ein Band 86., ca. 15 Bogen, vornehme Ausstattung.

Zweite Huflage.

Aus nachstehenden bisher eingegangenen Besprechungen belieben Sie zu ersehen, daß es sich um ein Buch handelt, welches sich weit über den Durch-schnitt erhebt, bessen Berfasser, wie ich schon in meinem ersten Rundschreiben sagte, ein großes Talent ist:

St. Petersburger Zeitung: Das ist ein höchst talentvolles Buch. Sollte es ein Erstlingswert sein (im "Kürschner" habe ich ben Namen des Berfassers nicht gefunden), so haben wir von E. D. Ehbets noch manches Gute zu erwarten. Der vorliegende Roman bietet eine Reihe von verblüfsend scharfer Beobachtungsgabe zeugender Vilder aus dem Leben der Schauspielerund Journalistenbohème. Der "Dämon" ist der Alkohol, an dem der Held des Romans, Johann Jürgen Althoss, trop verschiedentlicher "Rettungsversuche" zugrunde geht. Die Figur dieses unglücklichen Menschen ist dem Berfasser glänzend gelungen. Und die ganze Gesellschaft, die Althoss umgibt, all diese verbummelten Schmierenkomödianten und Revolversournalisten, sind von geradezu unheimlicher Echtheit. Ein ganz eigenartiger, ich möchte sagen ingrimmiger Humor durchdringt das ganze Buch. Wir werden auf diesen ungen Mann — wenn es ein junger Mann ist — acht haben müssen.

New Porter Herold: Eine Tragödie aus der Bohème des Lebens. Mit großer Beobachtungsgabe und fühnem Strich ift hier das Leben von Menichen geschildert, die aus dem Rahmen des Alltäglichen herausgeschleudert sind. Animalische Kraft sprüht aus vielen Stellen des Buches.

Bester Lloyd: Dem Damon Alfohol gilt dieses Buch. Aber es ist teine langatmige Abhandlung, sondern eine Erzählung von so überzeugender Kraft, daß man sie tief ergriffen aus der Hand legt. Ehbets betämpst den Dämon nicht, er zeigt nur, was die Schnapsstasche anrichtet, wie sie die, die sie umtlammern, tieser herabzerrt. Eine Sammlung großartiger Säusertypen voll Eigenart und Leben sührt er uns vor und sormt mit sicherer Kraft ihr geheimstes Leben, ihr Kämpsen und ihren Sturz. Es ist ein Stück wirklichen, grauen Alltagslebens, das der Allohol matt erleuchtet und allmählich grausam auslöscht. In der Natürlichseit und Telbstverständlichseit, mit der Ehbets erzählt, liegt seine Kunst.

Auf beiliegendem Berlangzettel wollen Gie gef. nach Bedarf bestellen.

Dresden-Blasewit, den 1. Februar 1910.

Heinrich Minden.

(Z) Als 6. Bandchen der fo beliebten

erschien soeben und wurde, soweit verlangt, versandt:

=,,Schnippchen"=

heitere Geschichten in

thüringer Mundart

Hugust Kabe (Diak. Ludwig, Herbsleben). Preis 50 d ord., 35 d no., 35 d bar u. 11/10, auch mit den übrigen Bändchen gemischt. Ich bitte, zu verlangen.

Weimar. E. Thelemann's Verlag.

In feinem Saufe

darf ein Buch von der Bedeutung u. mit dem wertvollen Inhalt wie das folgende fehlen:

Gin Mind. Gegenseitige Rechte u. Pflichteu Findern. — Das Erbrecht der Kinder. — Die Rechte der unehelichen Kinder. Gin Natgeber für Eltern und Kinder, sowie für Mütter, Bäter und Bormünder von außerehelichen Kindern von Rechtsanwalt Dr. Rudolph.

Preis brojchiert ord. 1 M, à cond. 70 d, bar 60 d und 7/6.

Es gibt in diefer schwierigen Materie noch keinen befferen Batgeber als diefen, der vollftundig popular geschrieben ift. Berlag von Sermann Schneiber Rachf.,

Bögned.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig

LEHRBUCH

der

SPEZIELLEN CHIRURGIE.

Von

DR. HERMANN TILLMANNS, PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG UND GENERALARZT À LA SUITE DES KÖNIGL. SÄCHSISCHEN SANITÄTSCORPS.

Zwei Teile.

= Neunte, == umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit ca. 1300, zum Teil mehrfarbigen Abildungen im Text.

Roy.-80.

Geh. ca. 40 M, gebunden in Halbfranz ca. 45 M.

Freiexemplare: 13/12.

Bei Partiebezug gebundener Exemplare wird der Einband des Freiexemplars berechnet.

Das "Lehrbuch der Chirurgie" von H Tillmanns ist infolge seiner allgemein anerkannten Vorzüge, der strengen Wissenschaftlichkeit, der klaren Darstellungsweise und der reichen Zahl erläuternder Abbildungen, zurzeit bei Ärzten und Studierenden das geschätzteste Werk der wodernen Chirurgie.

Von dem 1907 in zehnter Auflage erschienenen "Lehrbuch der allgemeinen Chirurgie (Allgemeine Operations- und Verbandtechnik. Allgemeine Pathologie und Therapie)" ist in diesem Jahre eine neue Auflage nicht zu erwarten.

Geheftete Exemplare (à 20 % ord.) stehen à cond. zu Diensten.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig. Veit & Comp.